Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09242691

Kreis Zwickau

Gemeinde Limbach-Oberfrohna, Stadt

Anschrift Am Schloß -

Gem. * Fl-stck. * Flur Wolkenburg * 10; 484b

Bauwerksname Neue Kirche St. Mauritius Wolkenburg

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, ortsbildprägend, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung, klassizistisches Bauwerk

Denkmaltext

Die klassizistische „Neue Dorfkirche“ St. Mauritius wird auf Betreiben von Detlev Carl Graf von Einsiedel in den Jahren 1794 bis 1804 nach Plänen des Dresdner Hofbauinspektors Johann August Giesel errichtet. Die dem heiligen Mauritius geweihte Schloss-Kirche ist auf einem Felsplateau unterhalb des Schlosses über griechisch-kreuzförmigen Grundriss aufgeführt und durch eine Gusseisen-Brücke mit dem Schlosspark verbunden.
Der lang gestreckte Putzbau mit eingezogenem, apsidial geschlossenem Chor und seitlichen Annexen bildet westseitig in der Art eines Riegels mit vorgelagertem Säulen-Portikus über der Freitreppe des Hauptportals durch eine steil aufragende Westturmanlage einen eher traditionellen Kirchenbauabschluss. Die beiden Portikus-Vorbauten mittig der Nord- und Südseite des Hauptschiffes sind in toskanischer Ordnung errichtet und mit gusseisernen Reliefs im jeweiligen Giebeldreieck geschmückt.
Das Innere der Kirche, ein flach gedeckter Saal mit illusionistischer Architektur-Malerei reinster hochklassizistischer Formensprache, ist an drei Seiten von umlaufenden Emporen über dorischen Säulen architektonisch gestaltet, deren Brüstungen mit antikischen Blatt- und Blütenmotiven gefasst sind.
Äußeres und Inneres der wohlproportionierten klassizistischen Saalkirche ist insgesamt gesehen bis in alle Details von einer akademisch-klassizistischen Programmatik bestimmt, die den Kirchenbau in seiner bis dato unverändert erhaltenen Originalität zu einem singulären Denkmal von nationaler Bedeutung erhebt.

LfD/2011

Datierung 1794-1804 (Kirche); 1801/02 (Gehäuse der Vorgängerorgel); 1904 (Orgel); 1812 (Taufe); 1805/1810 (Figuren am Altartisch)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 406 691**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von W



Fotonummer **DF 406 696**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Büste des Detlev Carl Graf von Einsiedel, sächs. Konferenzminister, vor der Kirche



Fotonummer **DF 406 692**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von SW



Fotonummer **DF 406 693**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von SO



Fotonummer **DF 406 694**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche; S-Giebel mit Auferstehungsrelief aus Eisenguss



Fotonummer **XXVIII/38/20**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Gedenkstein für Graf v. Einsiedel vor der Kirche



Fotonummer **XXVIII/38/26**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Kirche



Fotonummer **XXVIII/38/28**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Kirche

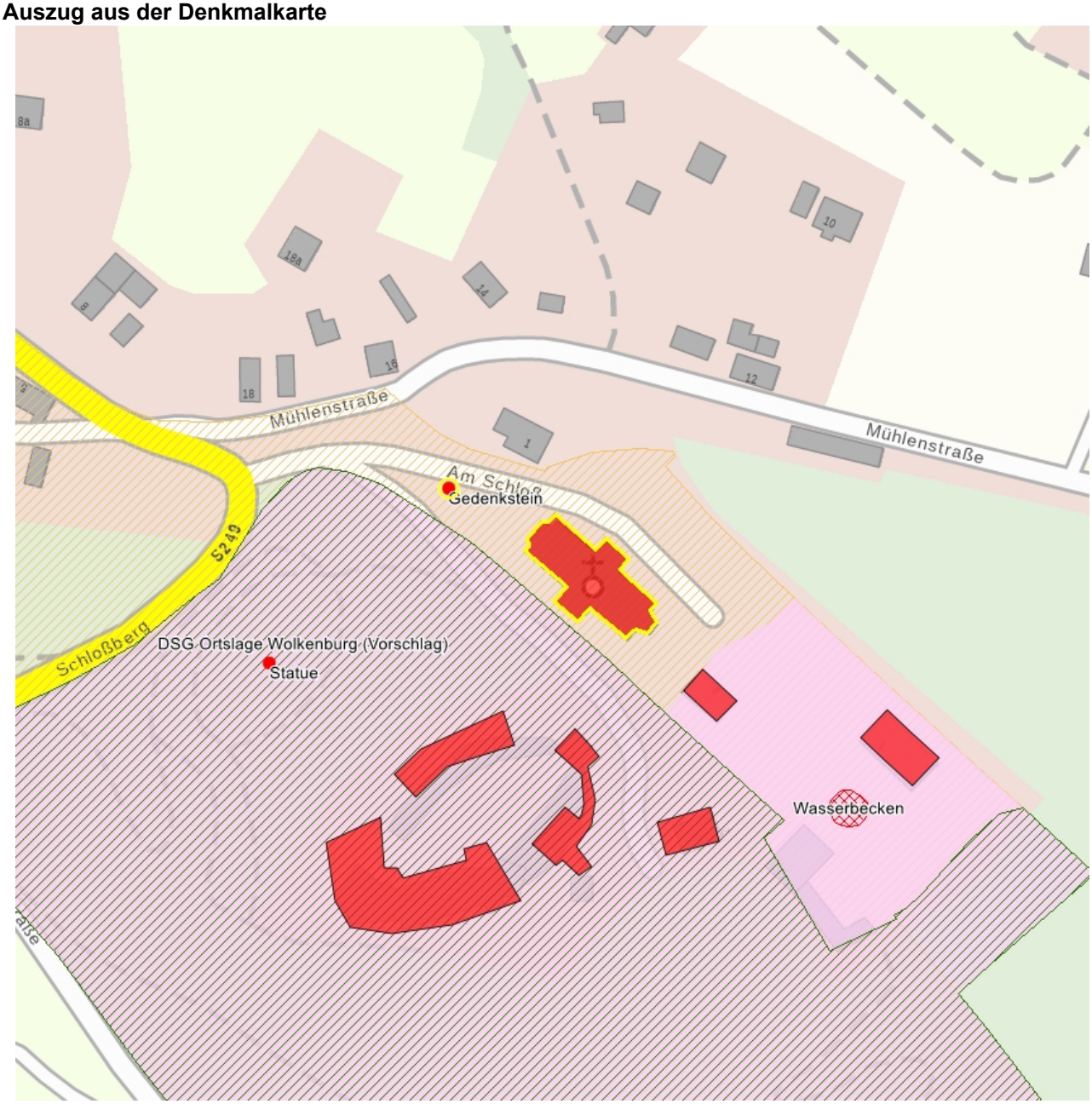


Fotonummer **XXVIII/38/30**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Kirche, Detail



Fotonummer **F 09242691 A**
Aufnahmejahr 2010
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.